

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Ärgern Sie sich nicht über Ihre Sommersprossen!**

Freilich ist es ärgerlich, wenn man eines schönen Frühlingstages beim Blick in den Spiegel diese total überflüssigen und unschönen Punkte entdeckt. Aber der Ärger hätte nur dann einen Sinn, wenn es keine wirksame Bekämpfungsmöglichkeit gäbe. Wie eine photographische Platte im Lichte sich schwärzt, so bräunen sich besonders lichtempfindliche Pigmentzellengruppen unter intensiver Besonnung. Diese Stellen müssen nun mit einer Creme von zugleich schälender und bleichender Wirkung beeinflusst werden. Wenn Sie gleich an den ersten warmen Tagen die richtigen Maßnahmen ergreifen, dann werden auch für Sie der Frühling und Sommer die schöne, erlebnisfrohe Jahreszeit sein. Greifen Sie zu einem bewährten Mittel. Die Bekämpfung geht in der Weise vor sich, daß das Medikament nach allmählichem Abschälen der obersten Hautschicht unmittelbar auf die darunterliegende Farbschicht der Oberhaut einwirkt und die Sommersprossen auf längere Zeit vertreibt. Ein zuverlässiges Mittel ist:



**Zellers Sommersprossen-Creme**

Fr. 2.— und 3.50.

Durchaus nicht nebensächlich ist auch die gleichzeitige Anwendung einer milden, neutralen Toilettenseife, die frei von Alkalien ist und den Teint nicht angreift. Zu empfehlen ist:

**Zellers Hautcreme Seife, „Extra“**

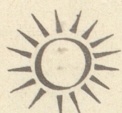
Fr. 1.50, 3 Stück im Karton Fr. 4.25

Schließlich sollten zur allgemeinen Teintpflege und -Verbesserung nie folgende Präparate fehlen:

- Zellers Hautcreme „Extra“ . . . . . Dose Fr. 3.50
  - Zellers Mazero-Creme . . . . . Tube Fr. 1.50
- (Rote Packung fetthaltig, gelbe fettfrei)

**Alleinfabrikanten: Max Zeller Söhne Romanshorn**  
Apotheke und Fabrik pharmazeutischer Spezialitäten

ALTHAUS



**Bleichgesichter**

**Sonne fliehen**



**Sportlich braune**

**Männer ziehen**



**hamol-Ultra**

schützt garantiert vor Sonnenbrand,  
fördert gesunde Bräunung.

«Hastreiter's»

Kräuter-Pillen gegen

**Kropf und Basedow**

vollkommen unschädlich, hergestellt aus reinen  
(ca. 20 Sorten) ungiftigen Heilkräutern. Preis:  
Orig.-Pack. Fr. 4.85, Kurpackung bestehend  
aus 5 Orig.-Packungen Fr. 23.—.

Erhältlich in den Apotheken.

Verlangen Sie ein Gratismuster durch E. Stenzenberger & Cie.,  
Pharmaceutica, Postfach 37461, Zürich.

**Ein böser Gast**

für Frauen und Töchter ist der abzehrende Weiss-  
fluss, der den Organismus stark schwächt und es  
gehen dadurch viel gute Säfte verloren. Wenn das  
Uebel alt wird, ist schwer zu helfen. Man sorge  
also beizeiten für dessen Beseitigung und mache  
eine Kur mit den altbewährten **Frauentropfen Ro-  
phaien**. Diese Tropfen haben schon Tausenden von  
Frauen wieder Wohlbefinden, Glück und eine zweite  
Jugend gebracht. Probel. Fr. 2.75, Kurfl. 6.75, in  
Apotheken erhältlich.  
Hersteller: **Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.**

**Herzschlag  
Schlaganfall**

sind oft Folgen zu spät beachteter  
Arterienverkalkung. Die heutige Zeit  
verlangt unbedingt, daß Sie etwas  
dagegen tun — und da ist Phyllosan  
das Richtige. Phyllosan reduziert den  
Blutdruck — erhält die Adern elastisch

**'PHYLLOSAN'**

Packung à 120 Pastillen Fr. 4.50  
in jeder Apotheke erhältlich.

Verlangen Sie die reich  
illustrierte Broschüre  
gratis durch:

Chlorosan A.G., Kreuzlingen

# DIE Frau

## Ratschläge für junge Hausfrauen

Ein deutsches Buch mit Ratschlägen  
für junge Hausfrauen, etwa um 1900 er-  
schienen, enthält folgende beherzigens-  
werte Stellen:

Gewebte Strümpfe, die überdem nie  
gut und bequem sitzen, sollten bei einer  
fleißigen Hausfrau gar nicht vorkom-  
men, denn wenn man seine Zeit recht  
benützt, so sind ein Paar Strümpfe rasch  
fertig. In meiner Jugend strickte ich  
immer beim Lesen und auf dem Lande  
selbst beim Spazierengehen.

In Altpreußen und Schweden spinnen  
Frauen und Damen nicht nur, sondern  
sie weben auch und in Frankreich und  
Italien spinnen die Frauen sogar im  
Gehen.

## Die Kleidung.

Sehr angenehm und praktisch sind  
auch wattierte Unterröcke, die man oft  
aus abgelegten Kleidern noch recht nett  
herstellen kann.

Ueber den kostspieligen, und wenn  
nicht die größte Reinlichkeit beobach-  
tet wird, höchst ungesunden Unsinn, daß  
das weibliche Geschlecht jetzt fast all-  
gemein Unterbeinkleider trägt,  
möchte ich am liebsten gar nichts sagen,  
weil man gegen die Mode ja doch nun  
einmal nicht ankommen kann, denn es  
ist ja doch nur eine Mode, da seit  
Menschengedenken die Frauen in christ-  
lichen Landen nie Beinkleider getragen  
haben und gesünder waren als jetzt, wo

sogar die früher so frischen Bauern-  
mädchen an Bleichsucht leiden, welche  
sonst als ein trauriges Vorrecht der hö-  
heren Stände galt. Nächstens werden  
sie auch wohl falsche Zähne haben.

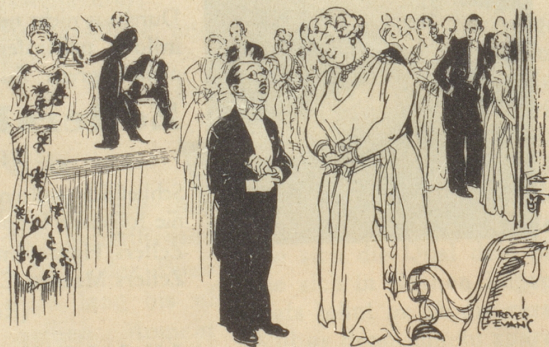
Hemden. . . Auf diese Weise reicht  
man mit 18 Meter Stoff für sechs Hem-  
den vollständig aus und hat noch den  
Vortheil, daß auch die vordere Namens-  
seite solcher Hemden ein um das an-  
dere Jahr rückwärts getragen werden  
kann, wodurch sie gleichmäßiger ver-  
schleifen.

Wo Holzschuhe üblich sind, da kön-  
nen sie sehr empfohlen werden. . . , aber  
nur darf man sich nicht zu der Unsitte  
verleiten lassen, bisweilen heraus zu  
schlüpfen und auf den Strümpfen her-  
um zu laufen, zu deren großem Schade-  
n und noch größerem für die Gesund-  
heit. Man kann ja für den Nothfall ein  
Paar Pantoffel (keine bunten) bereit  
stehen haben.

In den Städten tragen die Frauen  
jetzt statt der Kopftücher häufig Hüte  
und wo die Sache durch Putzsucht und  
Unverstand nicht übertrieben wird, läßt  
sich nicht viel dagegen sagen, aber  
wenn die junge Frau bei Anschaffung  
ihres Hutes nur die gerade herrschende  
Mode berücksichtigen und z. B. jetzt  
ein thurmhohen Hut kaufen wollte, so  
wäre dies sehr unverständlich.

## Erprobte Hausmittel.

Um Zahnweh zu verhüten und die  
Zähne zu erhalten, ist nicht genug zu  
empfehlen, sich alle Tage mit kaltem



«Gut, Mister Jones, ich will den Walzer mit Ihnen tanzen,  
aber versprechen Sie mir, daß Sie mich nicht zu toll  
durch die Luft wirbeln!»

Humorist, London